

Fünf Arten der sozialen Idiotie

Wo ist der Unterschied zwischen Nihilismus und der «Jammerlappen-Psychologie»?

Moderator: *Guten Tag verehrte Zuschauer, Zuhörer und Gäste im Studio! Heute ist der 15. Februar 2021.*

«In der letzten Ausgabe vom 8. Februar haben sie einen weiteren schädlichen Kult erwähnt, der in der Gesellschaft eine sogenannte “Jammerlappen-Psychologie” herausbildet».

Valeriy Pyakin: Das ist kein Kult. Das ist ein Verhaltensstereotyp.

Moderator: *«Unterdessen wurden in der KGS fünf Arten des sozialen Idiotismus erwähnt, von denen einer der Nihilismus ist».*

Valeriy Pyakin: Genau.

Moderator: *«Können Sie erklären, worin der Unterschied zwischen Nihilismus und der Jammerlappen-Psychologie besteht?»*

Valeriy Pyakin: Warum gerade der Nihilismus? Ich werde kurz daran erinnern, was diese fünf Arten des sozialen Idiotismus sind. Übrigens ist es schon eine ganze Weile her, dass wir in diesem Umfang über die Theorie gesprochen haben

Eine Art des sozialen Idiotismus ist die [Žid](#)-Faszination. Das hat nichts mit dem jüdischen Volk zu tun. Es geht hier um den Neid auf die Mafiosi im [«Gesetz des Mose»](#). Die Žid-Faszination kommt in zwei Formen zum Ausdruck: Die erste ist die Bewunderung und Verehrung eines allwissenden und alles könnenden Lehrers, der immer recht hat, egal wie er sich dir gegenüber verhält; und die zweite Form ist der Antisemitismus. Aber dieser Antisemitismus ist sowohl konzeptuell machtlos, als auch aus der Sicht der Steuerung nicht handlungsfähig. Denn was ist hier der Kern des Ganzen? Die Juden haben sich alle Medien zu eigen gemacht und, wie es in einem [Film](#) der 1990er Jahre heißt, *«sie mischen sich ein und beeinflussen die [Gois](#)»*. Die korrekte Entgegnung wäre: was seid ihr für ein Volk, dass man euch so in der Hand hat? D.h. der Antisemitismus ist auch die Faszination der Mafia im «Gesetz des Mose» (nicht der jüdischen Mafia, denn viele, die zu dieser Mafia im «Gesetz des Mose» gehören, gehören ethnisch gesehen zu anderen Strömungen, anderen Völkern). Aber von wem ist diese Mafia fasziniert? Von Sklavenhaltern.

Wenn wir von Žid-Faszination sprechen, dann meinen wir nicht das, was im Polnischen mit dem Wort «Žid» bezeichnet wird, welches die Juden bezeichnet. [Žid ist ein bestimmter Psychotyp](#), der in jedem Volk vorkommt, nicht nur im jüdischen. Wir sprechen in diesem Fall über die Mafia innerhalb des «Gesetzes des Mose». Deshalb ist dieser soziale Idiotismus – die Žid-Faszination in jeglicher Form: ob er nun im Antisemitismus zum Ausdruck kommt oder in der Verehrung – es ist sozialer Idiotismus und die internationalen Beziehungen werden vollkommen anders aufgebaut. Wo kann man hier also keine Jammerlappen-Psychologie finden? Ob im Antisemitismus oder in der Verehrung des (wie es manchen scheint) großen jüdischen Volkes ... hier entspringt die Jammerlappen-Psychologie: *«Was kann ich denn tun? Sie haben alles an sich gerissen etc.pp.»* Oder: *«Sie kontrollieren alles, deshalb muss ich...»*

Der Talkshow-Moderator Wladimir Solowjow fragte neulich jemanden: *«Welche ethnische Herkunft haben Sie?»* Diese Person zögerte. Soll man sich russisch nennen? Das passt nicht. *«Haben Sie jüdisches Blut?»* – *«Leider, nein»*. Diese Antwort ist bezeichnend dafür, dass es sich hier um eine von der Mafia im «Gesetz des Mose» vollkommen zerquetschte Person handelt. Er bedauert, dass er anders geboren wurde, ihm geht es schlecht damit. Das ist ein Jammerlappen, er ist nicht handlungsfähig, er ist einfach ein Niemand.

Die nächste Art der sozialen Idiotie ist treue Untergebenheit. Das ist die gedankenlose Überzeugtheit davon, dass alles gut wird, wenn nur alle Mitglieder der Gesellschaft der höherstehenden autoritären Führung folgen und die Gesetze achten. Aber wo ist hier die Position eines aktiven Menschen? *«Die Gesetze müssen geachtet werden, es muss dies und das ...»* Aber wie soll man denn jemanden zu etwas zwingen? Das sind einfach JAMMERLAPPEN!

Das nächste ist der Liberalismus. Hier geht es wieder um die gedankenlose Überzeugtheit davon, dass alles gut wird, wenn man nur den “Eliten” oder den Liberalen erlaubt, alles mögliche daher zu quatschen – besser sogar, wenn sie die Macht im Land inne hätten. Wo ist hier die Komponente der Realität? Es gibt keine. Sie müssen quatschen, was das Zeug hält, und wenn sie nicht quatschen... Woraus ist denn diese ganze Lumpen-Intelligenz bei uns erwachsen? Die kommt von diesem Waschweib-Gejammer: *«Aaach die Sowjetunion ist so schlecht, es ist alles so schlecht...»* Und jetzt bilden sie genau so eine Jammerlappen-Psychologie heraus: *«Alles ist so schlecht»*.

Die Saubermann-Mentalität drückt sich wiederum darin aus, dass es in einer anständigen Gesellschaft unanständig ist, sich für die inhaltliche Grundlage bzw. für die eine oder die andere Seite bestimmter Erscheinungen zu interessieren – nach dem Motto: *«Lasst uns friedlich zusammen leben»*. Wo ist hier die aktive Position [des Bürgers]? Allein dieser Umstand sagt schon: JAMMERLAPPEN.

Was den Nihilismus angeht, tut mir leid, aber der Standpunkt *«Ich vertraue niemandem und stehe selbst für mich ein»*, zeugt zwar nicht von einem Jammerlappen, aber derjenige versteht trotzdem nichts vom Ablauf sozialer Angelegenheiten. Und der zweite Aspekt – die Degeneration der Persönlichkeit durch Alkoholkonsum, Drogensucht und andere Mittel der Selbstzerstörung – das ist die Psychologie eines Jammerlappens. Er ist einfach zu nichts imstande.

Daher ist die Jammerlappen-Psychologie für alle fünf Arten der sozialen Idiotie charakteristisch: Žid-Faszination, Untertänigkeit, Liberalismus, Saubermann-Mentalität und Nihilismus – man kann sie nicht voneinander getrennt betrachten. Dabei ist der Nihilismus, im Vergleich zu den übrigen Arten, am wenigsten typisch für die Jammerlappen-Psychologie. Es geht also darum, den Menschen in eine der Formen dieser sozialen Idiotie zu treiben und ihn damit handlungsunfähig zu machen, indem eine Jammerlappen-Psychologie formiert wird. Und in welche Form gerät der Mensch durch die Psychologie der Jammerlappen, wenn er jammert: *«Alles ist schlecht, nichts wird funktionieren»?*

Ich wiederhole: Aus der Sicht dieser Jammerlappen, hatten die Bolschewiki überhaupt keine Überlebenschance. Aus der Sicht dieser Jammerlappen hätte Russland in den 1990er Jahren sterben müssen. Aus der Sicht dieser Jammerlappen hätte Putin keinen Erfolg haben dürfen. Und nun wird Russland zu einem Subjekt der globalen Politik.

Man soll nicht jammern. Sobald man anfängt zu jammern, ist es aus: entweder man verlässt sich auf die Juden, oder man verflucht sie; entweder man verlässt sich auf die Regierung, oder man verflucht sie; oder man sagt: *«Leute, lasst uns doch in Frieden zusammenleben»*.

Aber wie soll das gehen? Wie soll man diese Informationsmodule der verschiedenen Steuerungssubjekte in Einklang bringen? Wie fügt man das zu einer einheitlichen Steuerung zusammen, wenn man die inhaltliche Seite des jeweiligen Phänomens nicht versteht? Wenn man es aber verstanden hat, dann kann man auch den Vorschlag machen: *«Leute, lasst uns friedlich zusammenleben»*. Aber auf welcher Grundlage? Auf der Grundlage von... Wie Al Capone sagte, *«Mit guten Worten und einer Waffe erreicht man mehr, als mit guten Worten allein»*. Ich meine damit, wenn man konkret weiß, was man seinem Gegner entgegensetzen kann, dann wird alles gelingen. In dieser Hinsicht ist es egal wie oft man sagt *«lasst uns friedlich zusammenleben»* – das wird nichts ändern. Wenn Sie sich von den sozialen Angelegenheiten und der Steuerung der sozialen Phänomene distanzieren, grenzen Sie sich selbst von der Gesellschaft ab und werden gleich an erster Stelle sterben. Denn die Gesellschaft ist die Stabilitätsressource eines jeden Menschen. Ein Staat wird aus dem Grund gebildet, weil Menschen eine bestimmte Aufgabe nicht gut oder gemäß ihrer individuellen Eigenschaften gar nicht bewältigen können. Deshalb schließen sie sich zu Staaten zusammen. Der Staat ist das Überlebenssystem eines Volkes. Das ist es, worum es geht.

Und die Jammerlappen-Psychologie ist eine Psychologie, die der Zerstörung eines Staates dient. Erinnern wir uns an die uns nahe Vergangenheit – viele werden sich an dieses Waschweib-Gejammer in Küchen erinnern, und dort gab es ALLE Arten der sozialen Idiotie. Alle davon! Aber zuerst fing man an zu jammern und dann fand man heraus, wer Schuld hat oder wer was nicht tut. *«Was kann ich schon ausrichten? Wenn bloß jeder die Gesetze befolgen würde, dann wäre alles in Ordnung. Man muss sich nicht dafür interessieren, woher der Reichtum kommt oder wie dieser Oligarch für die Interessen des Westens arbeitet. Wozu? Das wäre doch unanständig»*. Unanständig? Entschuldigen Sie mal, Deripaska hat Tausende von Fabrikarbeitern gefeuert. Putin musste schließlich intervenieren, damit es anständig wurde, denn Deripaska entließ diese Menschen im Interesse der Vereinigten Staaten. Putin aber sagte, dass es im Interesse Russlands notwendig ist, die Leute wieder zu beschäftigen und ihnen ihre Löhne zu zahlen. Erinnern Sie sich an den Ausspruch *«Geben Sie mir meinen Stift zurück!»*?

Die Jammerlappen-Psychologie ist also die Grundlage der sozialen Idiotie im Allgemeinen. Die Grundlage! Sobald jemand anfängt zu jammern, können Sie gleich nach der Form der sozialen Idiotie suchen, der diese Person unterliegt.

Moderator: *Vielen Dank für Ihre Antwort.*

Valeriy Pyakin: Nun bleibt mir nur noch Eines zu tun – Ihnen zu wünschen, dass Sie konzeptuell mächtig werden. Und zu diesem Zweck ist es notwendig, das Wissen über die Steuerung komplexer sozialer Supersysteme zu beherrschen. Solches Wissen ist nur in einer Quelle enthalten – in den Werken des Internen Prädiktors der UdSSR (diese Werke wurden vor Juni 2018 veröffentlicht) und in der Buchreihe *«Über die Welt der verzerrten Spiegel»*, herausgegeben vom Fonds Konzeptueller Technologien. Studieren Sie diese Werke, werden Sie konzeptuell mächtig. Denken Sie daran: Wissen ist Macht. Nehmen Sie diese Macht in Ihre Hände, schützen Sie Ihre Interessen und die Ihrer Familie.

Ich wünsche Ihnen einen friedlichen Himmel über dem Kopf! Viel Glück! Bis zum nächsten Mal!

“FRAGE-ANTWORT” VOM 15.02.2021
erschienen auf: www.fktdeutsch.wordpress.com